

Marquart 氏は前に引けるが如く、默棘連可汗及び闕特勤の碑文の記事を支那の記録と對比する時は、同羅・拔曳固・渾・思結・阿跌・霫及び回鶻等の諸部が、Oruz の中に數へらるべきものなること全く疑ふ可らずといへり、此の結論は大體の上より見て余輩の上に述べたる所と同一なれども、然も氏がかゝる結論に達したる経路に就きては未だ悉く承認すべからざるものあり、氏は默棘連可汗の三十三歳の時に Toquz Oruz の民が支那に投じたりとの碑文の記載を、Julien 氏の譯出せる圖書集成邊裔典の記事及び Deguignes 氏の Histoire général des Huns に載せたる記事の中に求め、次の如くに論述せり。

In seinem (默棘) letzten Regierungsjahre zog Me-c'ue aus, um die Häuptlinge der Neun Stämme zu züchtigen, und lieferte ihnen eine Schlacht im Norden der grossen Wüste (bökli col). Die neun Horden wurden aufgerieben und giengen mit all ihrem Vieh zu Grunde. (1) Die Horden der Uigur (Hoeihe), Kibi (Ki-bi-yü, kibyi) Ssekie (Sukit) und Hun giengen nach dem südlichen Teil der Wüste und liessen sich zwischen Kan-öu und Liang-öu im Westen von Sen-si nieder. Der Kaiser verlieh ihren Führern verschiedene Titel, und sie dienten in den chinesischen Armee. Nach den Neun Stämme griff Me-c'ue auch die Bajyrgu an und vernichtet sie an der Togla, ward aber auf dem Rückzug von einigen Ueberbleibseln derselben überfallen und getötet. (2) Darauf unterwarfen sich die fünf Horden der Bajyrgu, Uigur, Tongra, Sie (Sab) und Puk-kut (Bugu), die an der Tola und Selenga sassen, den Chinesen.

(Chronologie, S. 21)